

Vorreiniger

Professionelle Reinigung von Produktionsgütern



Stationäre Ausführung bis 60 t/h

Unser Vorreiniger wird zur leistungsstarken Vorreinigung Ihres Schüttguts eingesetzt. Er arbeitet nach dem Windsichterprinzip und trennt schnell und effektiv Ihr Produkt von leichteren Teilchen wie zum Beispiel Staub oder Kleinkorn.



Die Vorteile auf einem Blick

- Reinigungsleistung bis zu 60 t/h
- Robustes Stahlgehäuse mit höhenverstellbaren Stützen
- Hohe Reinigungsleistung durch kraftvolles Gebläse
- Längere Lagerfähigkeit Ihres Getreides
- Optimale Luftführung durch rotierende Lamellenscheibe
- Luftmenge über Stellklappe stufenlos einstellbar
- Einfache und benutzerfreundliche Bedienung
- Sichtfenster zur Betriebsüberwachung
- Ausführung stationär oder mobil



Das Funktionsprinzip

Der Kessens- Vorreiniger arbeitet nach dem Windsichterprinzip. Das Schüttgut wird durch den seitlichen Einlauf in den Reinigungskegel gegeben, wo es auf eine rotierende Lamellenscheibe geleitet wird. Alle leichten Bestandteile werden mit dem Luftstrom nach oben durch das Gebläse und weiter in den Zyklon abgesaugt. Mit einer Luftregulierklappe am Gebläseausgang kann die Saugleistung des Gebläses reguliert werden.

Technische Daten

Typ	Antriebsleistung	Reinigungsleistung
KS 14	0,75 kW	14 t/h
KS 30	3,00 kW	30 t/h
KS 40	7,50 kW	40-60 t/h

Mobile Ausführung bis 60 t/h

Durch die Kombination mit unserer fahrbaren Rohrförderschnecke ist der Vorreiniger schnell und ortsungebunden einsetzbar.

- Einlauftrichter mit Schutzgitter und Mengenschieber
- Auslaufhöhe durch Länge der Rohrförderschnecke variabel
- Standard Durchmesser von Ø150 / Ø200 mm
- Standard Schneckenlänge von 3000 / 4000 mm
- Verzinkte Ausführung für lange Lebensdauer
- Antriebsstation mit Keilriementrieb
- Robustes Fahrgestell mit Lenkrollen



Mobile Ausführung mit Siebrohrreinigung

Die Kombination von Windsichtertechnik und Siebreinigung erzielt optimale Reinigungsergebnisse.

Durch den Einsatz der Siebrohrreinigung an der fahrbaren Rohrförderschnecke werden Teilchen, die kleiner und schwerer sind als das zu reinigende Getreide (wie Sand, kleine Steinchen) während der Förderung abgeschieden und über den Auslauf im Staubkasten abgeführt.

Darauffolgend werden die leichteren Teilchen (wie zB. Staub) nach dem Windsichterprinzip abgeschieden.

- Kombination von Siebreinigung und Windsichtertechnik
- Exzellentes Reinigungsergebnis
- Abreinigung von Staub, Sand, Steinchen, Erde, ...

